Werkstückspanntechnik

Artikel vom **15. September 2020**
Messgeräte allgemein



Das Spannfutter Toplus IQ von Hainbuch übernimmt viele Messungen direkt an der Maschine. Bild: Hainbuch

Die IQ-Serie von Hainbuch mit integrierter intelligenter Messtechnik übernimmt das Denken in der Produktion und erleichtert Arbeitsgänge. Mit ihnen ist der Wandel hin zu Industrie 4.0, Digitalisierung und dem Internet der Dinge einfach. Sie reduzieren Messvorgänge, da direkt bei der Werkstückspannung der Werkstückdurchmesser und die Anlage am Werkstückanschlag geprüft wird. Dies verhindert die Bearbeitung von Ausschussteilen und führt wiederum zu einer höheren Maschinenverfügbarkeit und einem verbesserten Prozess. Damit sind bedarfs- und zustandsorientierte Wartungsintervalle möglich und die Überwachung definierter Spannkräfte. Die Messergebnisse lassen sich leicht dokumentieren. 2008 hat Hainbuch das erste intelligente sechseckige Spannfutter Toplus IQ auf den Markt gebracht. Nun folgen die Spannfutter Variante in runder Ausführung mit dem Spanntop IQ und ein Spanndorn für

die Innenspannung, Mando IQ. Dank der integrierten Sensorik sind verschiedene Messungen und Überwachungen möglich. Über berührungslose Daten- und Energieübertragung werden die Messdaten direkt an die Maschinensteuerung geleitet und ausgewertet. Mit den gewonnenen Daten aus der Überwachung, genannt »Condition Monitoring«, ist eine Langzeitkontrolle möglich. So ist auch die Nachverfolgbarkeit nach DIN EN 1550 gewährleistet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag